

11. Juni 2014

Amtsdauer 2013 – 2016

Protokoll der 13. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 5. Juni 2014, 17.00 – 20.25 Uhr, Tonhalle

Anwesend 41 resp. 42 resp. 43 Mitglieder des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Michael Sarbach, GRÜNE prowil
Nathanael Trüb, SVP
Reto Gehrig, CVP (bis 17.35 Uhr)
Patrik Lerch, SVP (bis 17.45 Uhr)

Vorsitz Silvia Ammann, SP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsidentin Silvia Ammann, SP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Anschluss der Stadt Wil an eine BVG-Sammeleinrichtung
2. Gastwirtschaftsreglement
3. Reglement über die Ladenöffnung
4. Postulat Luc Kauf (GRÜNE prowil) –
Soziale Durchmischung im ganzen Stadtgebiet
Berichterstattung
5. Interpellation Norbert Hodel (FDP) –
Thurvita AG

1. Anschluss der Stadt Wil an eine BVG-Sammeleinrichtung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 14. April 2014 einen Bericht und Antrag zum Anschluss der Stadt Wil an eine BVG-Sammeleinrichtung und beantragt:

1. Der Aufhebung des Reglements Pensionskasse mit der Folge, dass sich die Stadt Wil als Arbeitgeberin per 1. Januar 2015 der Swisscanto Flex Sammelstiftung, fixe Finanzierung, anschliesst, sei zuzustimmen.
2. Dem Nachtrag I zum Personalreglement sei zuzustimmen.
3. Für die Ausfinanzierung Altersrenten sei ein Kredit von Fr. 1,5 Mio. zu sprechen.
4. Es sei festzustellen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 3 dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorbereitende Kommission stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist unbestritten.

In der *Detailberatung* werden folgende Anträge gestellt.

SP-Fraktion

1. Zu Antrag 2 des Stadtrats: Dem Nachtrag I zum Personalreglement sei mit folgenden Änderungen zuzustimmen: Art. 15 Abs. 1: Der ordentliche Übertritt in den Ruhestand erfolgt zum Zeitpunkt des ordentlichen AHV-Pensionsalters. Abs. 3: Die Wahlinstanz kann auf Antrag der oder des Mitarbeitenden den Übertritt mit Rücksicht auf den Arbeitsmarkt oder aus anderen besonderen Gründen über das ordentliche AHV-Pensionsalter hinausschieben.
2. Zu Antrag 3 des Stadtrats: Für die Ausfinanzierung Altersrenten sei ein Kredit von Fr. 1,85 Mio. zu sprechen.

Nachdem Rückkommen nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmung 1

Der Antrag 1 des Stadtrats wird mit 43 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen

Abstimmung 2

In der Gegenüberstellung des Antrags 2 des Stadtrats zum Antrag 1 der SP-Fraktion obsiegt der Antrag 2 des Stadtrats mit 34 Stimmen zu 9 Stimmen bei 0 Enthaltungen

In der Folge zieht die SP-Fraktion ihren Antrag 2 zurück.

Abstimmung 3

Der obsiegende Antrag des Stadtrats wird mit 37 Ja- zu 3 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 4

Der Antrag 3 des Stadtrats wird mit 43 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin erhebt, nachdem aus dem Parlament keine Einwände geltend gemacht werden, den Antrag 4 des Stadtrats zum Beschluss.

2. Gastwirtschaftsreglement

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 29. Januar 2014 den Bericht und Antrag zum Gastwirtschaftsreglement und beantragt:

1. Das Gastwirtschaftsreglement sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 9 Abs. 1 lit. a der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Kommission stellt folgenden Antrag:
Art. 5 Abs. 2 sei ersatzlos zu streichen.

Eintreten ist unbestritten.

In der *Detailberatung* wird folgender Antrag gestellt.

CVP-Fraktion

Art. 5 Abs. 2 sei um die Punkte d) und e) zu ergänzen: Keine Verkürzung oder Aufhebung der Schliessungszeit gilt für die Nacht von: a) Karfreitag auf Karsamstag, b) Heiliger Abend auf Weihnachten, c) Weihnachten auf Stephanstag, d) Ostersonntag auf Ostermontag und e) Pfingstsonntag auf Pfingstmontag.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmung 5

In der Gegenüberstellung des Antrags des Stadtrats zum Antrag der CVP-Fraktion obsiegt der Antrag des Stadtrats mit 27 Stimmen zu 13 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Abstimmung 6

In der Gegenüberstellung des Antrags des Stadtrats zum Antrag der vorberatenden Kommission unterliegt der Antrag des Stadtrats mit 13 Stimmen zu 29 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Abstimmung 7

Der Antrag 1 des Stadtrats wird, unter Berücksichtigung der Abstimmung 6, mit 36 Ja- zu 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin erhebt, nachdem aus dem Parlament keine Einwände geltend gemacht werden, den Antrag 2 des Stadtrats zum Beschluss.

3. Reglement über die Ladenöffnung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 29. Januar 2014 einen Bericht und Antrag zum Reglement über die Ladenöffnung und beantragt:

1. Das Reglement über die Ladenöffnung sei zu genehmigen.

2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 9 Abs. 1 lit. a der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Kommission stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist unbestritten.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Nachdem Rückkommen nicht verlangt wird, wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmung 8

Der Antrag des Stadtrats wird mit 42 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin erhebt, nachdem aus dem Parlament keine Einwände geltend gemacht werden, den Antrag 2 des Stadtrats zum Beschluss

4. Postulat Luc Kauf, GRÜNE prowil – Soziale Durchmischung im ganzen Stadtgebiet Berichterstattung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 13. September 2013 Postulatsbericht auf das Postulat vom 3. März 2011, eingereicht von Luc Kauf, GRÜNE prowil, betreffend „Soziale Durchmischung im ganzen Stadtgebiet“ und beantragt:

1. Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom vorliegenden Bericht Kenntnis genommen hat.
2. Das Postulat „Soziale Durchmischung im ganzen Stadtgebiet“ sei als erledigt abzuschreiben.

Die vorberatende Kommission stellt keine eigenen Anträge, lehnt aber den Antrag 2 des Stadtrats ab.

Eintreten ist obligatorisch.

In der *Allgemeinen Diskussion* wird folgender Ordnungsantrag gestellt.

Mario Schmitt, SVP

Der Präsident der vorberatenden Kommission sei darauf aufmerksam zu machen, Hinweise auf Anträge in der Kommission unter Benennung der Personen oder Fraktionen zu unterlassen.

Abstimmung 9

Der Antrag von Mario Schmitt, SVP, wird mit 29 Ja- zu 2 Nein-Stimmen bei 10 Enthaltungen angenommen.

Nachdem *Rückkommen* nicht verlangt wird, stellt die Parlamentspräsidentin Kenntnisnahme vom Bericht fest und es wird wie folgt abgestimmt.

Abstimmung 10

Der Antrag 2 des Stadtrats wird mit 26 Ja- zu 13 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

5. Interpellation Norbert Hodel, FDP – Thurvita AG

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 7. Mai 2014 die Antwort auf die Interpellation von Norbert Hodel, FDP, betreffend „Thurvita AG“.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats nicht zufrieden und beantragt *Diskussion*.

Abstimmung 11

Der Antrag auf Diskussion wird mit den notwendigen 15 Ja-Stimmen angenommen.

In der *Diskussion* werden keine Anträge gestellt:

Neue Vorstösse

- Interpellation Guido Wick, GRÜNE prowil: Landverkaufs-Debakel in Neualtwil
- Interpellation Guido Wick, GRÜNE prowil: Setzt die Stadt Wil die rechtsgültige Vereinbarung von 1976 durch?
- Interpellation Sebastian Koller, junge GRÜNE: Erdgaspreise der TBW
- Motion Sebastian Koller, junge GRÜNE: Stadtpark Obere Weierwise
- Motion Erika Häusermann, glp: Entlastungsprogramm aus der Aufgaben- und Leistungsüberprüfung: Einbezug des Stadtparlaments

Anhängige Geschäfte (Stand 5. Juni 2014)

- Erneuerung des Kommunikationsnetzes
- Ausbau Schulsozialarbeit
- Geschichte der Stadt Wil im 19. und 20. Jahrhundert / Kredit

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

Für die nachstehende Vorlage wurde eine nicht ständige Kommission eingesetzt:

Geschichte der Stadt Wil im 19. und 20. Jahrhundert / Kredit

- Sebastian Koller, GRÜNE prowil, Präsident
- Roland M. Bosshart, CVP
- Christa Grämiger, CVP
- Marc Flückiger, FDP

- Arber Bullakaj, SP
- Klaus Rüdiger, SVP
- Daniel Gerber, glp

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 24. April 2014 wurde vom Präsidium am 7. Mai 2014 genehmigt.

Stadt Wil

Silvia Ammann
Präsidentin

Christoph Sigrist
Sekretär